

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 57.

Samstag den 10. März 1894.

(1011) 3—1

Nr. 3567 de 1894.

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß das hohe k. k. Finanzministerium, einvernehmlich mit dem k. k. Handelsministerium, mit dem Erlasse vom 15. Februar 1894, Z. 2662, den Lagerzins für die in die amtliche Niederlage des k. k. Haupt-Zollamtes in Laibach aufgenommenen Zollgüter

vom 1. April 1894

angefangen von einem halben Kreuzer auf einen Kreuzer per 100 Kilogramm und für einen Tag erhöht hat.

k. k. Finanzdirection
Laibach am 2. März 1894.

Razglas.

Visoko c. kr. finančno ministerstvo je sporazumno s c. kr. ministerstvom za trgovino z odlokom z dne 15. februvarja 1894. l., št. 2662, skladnino za blago carini podvrženo, ki se vzprejme v uradno skladišče c. kr. glavnega carinskega urada v Ljubljani,

od 1. aprila 1894. l.

začenski povisalo od pol krajcarja na jeden krajcar za 100 kilogramov in za jeden dan.

To se daje na splošno znanje.

C. kr. finančno ravnateljstvo
v Ljubljani dne 2. marcija 1894.

(1071)

Z. 2961.

Concurs-Ausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16ten September) werden in der k. und k. Marine-Akademie zu Fiume voraussichtlich 36 Zöglingeplätze (ganz- und halbfreie Alerarial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet sowohl in den I. als auch in den II. Jahrgang statt. Wegen Ueberfüllung des III. Jahrganges werden Gesuche um Eintritt in denselben nicht angenommen.

Die näheren Bedingungen können aus den in Nr. 54 und 56 der «Laibacher Zeitung» vom 7. und 9. März 1894 erschienenen vollständigen Concursauschreibungen des k. und k. Reichs-Kriegsministeriums (Marine-Section) oder hieramts ersehen werden.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 28. Februar 1894.

(938) 3—3

St. 4827.

Razglas.

V zmislu § 15. občinskega volilnega reda za deželno stolno mesto Ljubljano (zakon z dne 5. avgusta 1887. leta, št. 22. dež. zak.) se javno naznanja, da so imeniki volilnih upravičencev za letošnje dopolnilno volitev v občinski svet sestavljeni in da se smejo od danes naprej 14 dni tukaj pregledovati in proti njim vlagati ugovori.

O pravočasno vloženih ugovorih bo razsojal občinski svet.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dne 1. marcija 1894.

Z. 4827.

Kundmachung.

Im Sinne des § 15 der Gemeindewahlordnung für die Landeshauptstadt

Laibach (Gesetz vom 5. August 1887, Nr. 22 L. G. Bl.) wird hiemit öffentlich kundgemacht, daß die Wählerlisten für die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen vom heutigen Tage binnen 14 Tagen eingesehen und gegen dieselben Einwendungen eingebracht werden können.

Ueber rechtzeitig eingebrachte Einwendungen wird der Gemeinderath entscheiden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 1. März 1894.

(912) 3—3

St. 3994.

Ustanove za realce.

Pri podpisnem magistratu izpraznjeno je s pričetkom prvega semestra tekočega šolskega leta jedno, od drugega semestra naprej pa drugo mesto cesar Franc Josipovič, po občinskem svetu Ljubljanskem osnovanih ustanov po 50 gold. na leto.

Do teh ustanov imajo pravico v Ljubljansko mestno občino pristojni, in ako bi takih prosilcev ne bilo, na Kranjskem rojeni ubogi dijaki tukajsnje c. kr. visje realke.

Prosnje za te ustanove vložiti je s potrebnimi dokazili, t. j. s krstnim listom, domovnico, ubožnim listom in

pa s solskima spričevaloma zadnjih dveh semestrov vred

do 20. marcija letos

pri solskem vodstvu.

Mestni magistrat Ljubljanski
dne 26. februvarja 1894.

Z. 3994.

Stiftungen für Realschüler.

Beim gefertigten Stadtmagistrate ist mit Beginn des ersten Semesters des laufenden Schuljahres ein Platz und vom zweiten Semester an ein zweiter Platz der vom Laibacher Gemeinderathe errichteten Kaiser-Franz-Josef-Stiftungen im Jahresbetrage von je 50 fl. in Erledigung gekommen.

Anspruch auf diese Stiftungen haben nach Laibach zuständige oder in Ermangelung solcher Competenten in Krain geborene arme Schüler der hiesigen k. k. Oberrealschule.

Die mit dem Taufscheine, dem Heimatscheine, dem Armutzeugnisse und den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester documentierten Gesuche um diese Stiftungsplätze sind

bis 20. März d. J.

bei der Schuldirection zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach

am 26. Februar 1894.

Anzeigebblatt.

(1049) 3—2

Nr. 1976.

Concurs-Edict

über das Vermögen der Amalia Tomšič, Handelsfrau in Mhr.-Feistritz.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der Amalia Tomšič, Handelsfrau in Mhr.-Feistritz, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter Josef Kováč in Mhr.-Feistritz zum Concurs-Commissär und den dortigen Herrn k. k. Notar Janko Rache zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

17. März 1894,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters derselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 8. April 1894

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachteile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

23. April 1894,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters

und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 6. März 1894.

(999) 3—2

Nr. 971.

Depositen-Kundmachung.

Beim k. k. Steueramte in Littai erliegen folgende zur Caducität geeignete gerichtliche Depositen, und zwar für:

- 1.) Gregor Apalnit die Barschaft per 54 fr. und das Sparcassebüchel Nr. 201.802 per 38 fl.;
- 2.) Mathias Rosina die Barschaft per 83 1/2 fr.;
- 3.) Anna Marks von Loke die Barschaft per 10 fl. 40 fr. und das Sparcassebüchel Nr. 166.274 per 122 fl.;
- 4.) Anton Simončič aus Oberlog das Spracassebüchel Nr. 37.452 per 12 fl.;
- 5.) Johann Makar von Zermenvrh die Barschaft per 33 1/2 fr.

Die Eigenthümer dieser Depositen werden aufgefordert,

binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

ihre Ansprüche auf diese Depositen hiegerichtsz anzubringen, widrigens nach verstrichener Edictalfrist diese Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse übergeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 28ten Februar 1894.

(902) 3—3

Nr. 885.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Michael Spehar von Schweinberg, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Maria Spehar von Bergel Nr. 6

die Eigenthumsklage de praes. 3. Februar 1894, Z. 885, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrtung auf den

2. Juni 1894,

vormittags 8 Uhr, hiegerichtsz mit dem Anhang des § 18 C. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Starha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 4. Februar 1894.

(983) 3—2

Nr. 998.

Kundmachung.

Maria Tefave in Otonica, Elisabeth Segar in Grahovo, Maria Devjak in Brod, Maria Furlan in Birkniz, Johann Modic in Rakel, Apollonia Gabrovšek in Hotedersica, Michel Kunc in Kirchdorf, Franz Modic in Birkniz, Katharina Pöjenu in Garčarevec, Kasper Rušlan in Laze, Maria Lovko in Birkniz, Maria, Lorenz und Jakob Martinčič in Birkniz, Maria Storošec in Dobec, Franz Urbas in Mauniz, Ursula Modic in Fribarjevo, Maria und Johanna Petrič in Eiben-

schuß, Johann Oblat in Ravnil, Maria Nagode in Hotedersica, Josef, Lorenz, Franz und Maria Blazon in Oberplanina, Johann, Mathias und Anna Mramor in Niederdorf, Andreas, Josef, Agnes, Apollonia und Francisca Sagoda in Hotedersica, Johann, Josef und Katharina Nagode in Hotedersica, Andreas und Franz Bajc in Unterloitsch, Michl und Anton Mejsch in Laze, Johann, Jakob, Anton und Maria Tursič in Košljel, Lucas Benčič in Mauniz, Maria und Andreas Benčič in Seedorf, Franz Drenit in Birkniz, Anton Znidarsič in Birkniz, Kath., Josef und Thomas Levar in Grahovo, Andreas Stanta in Scheranniz, Eduard Scherho in Birkniz, Gertrud Lovko in Birkniz, Anton Petrič in Unterplanina, Francisca Godeša in Jakobowitz, Mathias Gabrajna in Mauniz, Blas Lenassi in Loitsch, Matthäus Lutz in Kirchdorf, Lorenz, Franz, Gertrud, Maria, Agnes und Francisca Weber in Mauniz, Maria Šterl in Bigann, Theresia Mahnič in Mauniz, Maria Klancar in Kirchdorf, Ursula Urbas in Fiedorf werden ob ihres unbekannten Aufenthaltsortes aufgefordert, die für sie in der Depositenkasse verwahrten Privatguthschaften und andere Urkunden zu beheben, widrigens dieselben ohne weitere Haftung des Alerars in die Registratur werden abgegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 22ten Februar 1894.

(1005) 3—2

St. 2384.

Razglas.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V izvršilni zadevi Matevža Miheliča iz Bresta proti neznanu kje v Ameriki odsotnemu Janezu Smoletu iz Bresta pcto. 100 gold. imenoval se je slednjemu Janez Modic iz Bresta kuratorjem ad actum ter se mu dostavil odlok z dne 1. februvarja 1894, st. 2384.

C. kr. za mesto del. okrajno sodišče v Ljubljani dne 1. februvarja 1894.

Alleinige Fabrik
in Amsterdam.

(591) 12-7

WYNAND FOCKINK
gegründet 1879.

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.

FABRIK
von feinen
holländischen
Liqueuren.

Fabriks-Niederlage:
WIEN

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die
Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten
Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass
meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt
werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst wo,
ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Reinste Kieselguhr-Composition „Styria“

in trockenem Zustande (bei flüssiger Masse werden 70 Procent Wasser
bezahlt und verfrachtet) das Beste und Billigste zum Einhüllen von Dampf-
leitungsröhren und wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflüsse,
wie Nässe etc. etc., jedem anderen Isoliermittel weitaus vorzuziehen. Einfachste
Anbringung ohne Monteur. Prospective gratis und franco. Eigene und alleinige
Erzeugung (833) 3-3

August Sattler, Graz.

Comptoir: Landhausgasse 2 im Rathhause. Magazine: Schönaugasse 10.

Weltartikel. — In allen Ländern glänzend eingeführt.

K Sarg's ANERKANNT UNENTBEHRLICHES ZAHNPUTZMITTEL KALODONT

(Sanitätsbehördlich geprüft.)

Sehr praktisch auf Reisen. Aromatisch-erfrischend. Ueberall zu haben.

Dass für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden eine gute Verdauung das Wichtigste ist, weiß jeder, aber noch viel zu wenig wird beachtet,
dass die unerlässliche Vorbedingung hiezu der Besitz gesunder Zähne ist. Der alte Spruch: «Gut gekaut, ist halb verdaut» kann nicht eindringlich und oft
genug wiederholt werden.

Hofzahnarzt kaiserl. Rath E. M. Thoma's in Wien, Prof. Dr. Koch und andere wissenschaftliche Autoritäten, zuletzt Dr. W. D. Miller, Professor
am zahnärztlichen Institut der Universität Berlin in seinem Werke: «Die Mikroorganismen der Mundhöhle», Leipzig 1892, haben überzeugend nachgewiesen,
dass sich unausgesetzt und in unglaublichen Massen Giftstoffe in der feuchtwarmen Mundhöhle bilden, sowie dass den hieraus entstehenden, oft äußerst ge-
fährlichen Krankheiten nur durch regelmäßige und gewissenhafte Reinigung des Mundes vorgebeugt werden kann. Der innige Zusammenhang zwischen
«verdorbenem Mund» und «verdorbenem Magen» wurde erst durch diese neuen eingehenden Untersuchungen festgestellt.

Wasser allein entfernt jedoch diese Giftstoffe nicht. Dies wird nur erreicht durch den Gebrauch, und zwar am besten morgens und abends,
eines antiseptisch wirkenden, sorgfältig bereiteten und bewährten Zahnreinigungsmittels, wie es in allgemein anerkannter Weise «Sarg's Kalodont» darstellt,
dessen stetig wachsender, heute bereits nach Millionen zählender Verbrauch am deutlichsten für den Wert dieses Mittels spricht.

Rousseau sagte: «Eine Frau mit schönen Zähnen ist niemals hässlich!» Aber nicht bloß Schönheit und der Reiz eines lachenden Mundes wird
durch eine derartige Pflege der Zähne erreicht, man sichert sich, was weit richtiger ist, zugleich die Gesundheit und das Wohlbefinden bis ins späte Alter.
Bestätigungen des Gesagten, Anerkennungen und Bestellschreiben aus den höchsten Kreisen liegen jedem Stücke bei. (5694) 10-4

Man hüte sich vor den in der Verpackung ähnlichen, auf Täuschung berechneten wertlosen Nachahmungen!

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

ist der einzige mit Geschmack und
Aroma des echten Bohnenkaffees.
Man setze diesem anfangs ein
Drittel, später die Hälfte und
darüber zu.

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

ist daher im Gebrauch der billigste
Zusatz zu Bohnenkaffee, dessen
gesundheitsschädliche Wirkungen
er zugleich aufhebt.

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

wird jetzt so vorzüglich erzeugt,
dass er mit dem Bohnenkaffee zu-
sammen gemahlen und in jeder
gewohnten Weise zubereitet wer-
den kann.

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

ist auch «pur» getrunken (mit
Milch, Zucker oder Honig) sehr
angenehm, wohlschmeckend und
gesund.

Für jeden Haushalt und jeden
Kaffeetrinker ist somit unentbehr-
lich der echte

Kathreiner.



Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

wird als Zusatz und «pur» von
wissenschaftlichen und ärztlichen
Autoritäten nachdrücklich und
bestens empfohlen.

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

erweist sich besonders zuträglich
und gesund für Frauen, Kinder,
Blutarme, Magen- und Nerven-
leidende.

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

ist als heimisches Product ein
wirklicher Gesundheits- und Fa-
milien-Kaffee, der überall zu
haben ist. — 1/2 Kilo 25 kr.

Kathreiner's

Kneipp-Malz-Kaffee

wird wegen seiner Beliebtheit viel-
fach nachgeahmt. Offen zuge-
wogene Ware oder in auf Tä-
uschung berechneten Paketen weise
man unbedingt zurück!

Man verlange und nehme nur
die weißen Originalpakete mit
dem Namen

Kathreiner.

(1) 11-3

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilos
Zu haben in allen Spezerei-
DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
Conditoreien.

Ausverkauf.

Ausverkauf.

Sternallee.

Marie Drenik „Matica Slovenska“.

Vorgedruckte, angefangene und fertige Handarbeiten

(780) 8—7

zu tief herabgesetzten Preisen bis 15. März.

Ausverkauf.

Ausverkauf.

Neu! Neu!
Lattermannsallee
Grande
Balançoire Américaine.
Morgen
Sonntag den 11. März
zum erstenmale
neueste (1058)
Volksbelustigung!



empfehl bestens A. Staoul.

Ein oder zwei Studenten

aus guter Familie werden bei einer besseren Beamten-Familie in volle Verpflegung und gewissenhafte Aufsicht in lichte, gesunde und geräumige Wohnung aufgenommen.

Dasselbst ist auch ein nett möbliertes

Zimmer

mit separatem Eingange zu vergeben.

Näheres in der **Herrengasse Nr. 4, II. Stock links**, zu erfahren. (635) 5

Ein junger Rattler

mit Hundemarke Nr. 37 versehen, hat sich verlaufen.

Derselbe ist gegen entsprechende Belohnung **Krakauer Damm Nr. 10, I. St.**, abzugeben. (1070)

Franzens-Quai Nr. 17

Gasthaus „zur Sonne“

ist ein schön möbliertes

Monatzimmer

zu vermieten; daselbst werden auch sehr gute Weine, Wiseller à 44 kr. und schwarze Weine pr. Liter 36 kr. und 54 kr. und bestes Kosler-Märzenbier à Krügel 10 kr. aus-
geschenkt; auch wird daselbst guter, echter Unterkrainer **Weinssig**, Liter zu 20 kr. verkauft. (1076) 3—1

Zur Aufklärung.

Wir machen hiemit aufmerksam, dass **Gebhard Ladstätter** mit unserer Firma oder Familie in keiner Beziehung steht.

Domschale, 9. März 1894.

P. Ladstätter & Söhne

(1082) 2-1 Strohhutfabrikanten.

Maria Osimitsch

praktische Hebamme

Maria-Theresienstrasse Nr. 10, I. St.,

(1086) empfiehlt sich bestens. 3—1

Für die Armen unentgeltlich.

Garçon-Wohnung.

In einem neugebauten Hause ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern und Cabinet, an einen alleinstehenden Herrn vom 1. Mai ab zu vermieten. — Näheres bei **A. Kalis**, Vermittlungs-Bureau, Prescherenplatz. (967) 3—3

Für eine **Advocaturkanzlei** in **Gottschew** wird ein

Schreiber

der beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig ist, **gesucht**. Eintritt sofort. Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1037) 3—2

Soeben beginnt zu erscheinen:

Grillparzers Werke

in neuer billiger Lieferungs Ausgabe, Vollständig in 40 Lieferungen à 25 kr. Alle 14 Tage ein Heft, das erste auf Verlangen zur Ansicht. (1085) 3—1

Grieb Christ., **Englisch-deutsches und deutsch-engl. Wörterbuch**. Vollständig in 42 Lieferungen à 50 Pfennige.

Neue Musik für Clavier:

Fahrbach, **Unsere Frauen**, Walzer.
Langer, **Militärfromm**, Walzer.
Strauß Joh., **Auf dem Tanzboden**.
Ziehners **Souvenir aus Amerika**.

Genanntes vorrätig bei

J. Giontini

Buch- u. Papierhandlung, Laibach.

Hühneraugen



Schwielen und harte Haut an den Füßen beseitigt am sichersten, rasch und schmerzlos, wie allgemein anerkannt, nur das in den Apotheken ausdrücklich zu verlangende:

Trnkoczy's Elisabeth-Pflaster à 40 kr.,

jedoch das echte mit nebiger Schutzmarke. Nach Erhalt von 45 kr. in Briefmarken erfolgt kostenfreie Zusendung aus der

Löwen-Apotheke, Wien VIII., Josefstädterstrasse 30.

(1073) Depôts in Krain: In allen Apotheken. 19-1

Haus- und Krämerei-Verkauf.

In einem kleineren Pfarrorte mit hübscher Lage, Dreiviertelstunden von einer Südbahnstation entfernt, ist ein im besten Zustande befindliches Haus, in welchem eine Krämerei betrieben wird, sammt **Garten und Feld** sofort billigst abzugeben.

Erforderliches Capital 800 bis 1000 Gulden.

Dasselbe eignet sich für Pensionisten, Witwen und alleinstehende Personen mit kleinen Ansprüchen. — Nähere Auskunft ertheilt Herr **A. Kalis**, Vermittlungs-Bureau, Laibach. (966) 3—3

2 goldene, 13 silberne
Medaillen.



9 Ehren- und Anerken-
nungs-Diplome.

(974)

Kwizda's

20-1

Korneuburger Viehnähr-Pulver

für Pferde, Hornvieh und Schafe.

Preis einer Schachtel 70 kr., 1/2 Schachtel 35 kr.

Seit 40 Jahren in den meisten Stallungen im Gebrauch, bei **Mangel an Fresslust, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch und Vermehrung der Milchergebigkeit der Kühe.**

Man achte gefälligst auf die Schutzmarke u. verlange ausdrücklich **Kwizda's Korneuburger Viehnähr-Pulver.**

Haupt-Depôt:

Franz Joh. Kwizda,
k. u. k. österr.-ungar.
u. kön. rumän. Hoflieferant.
Kreisapotheke
Korneuburg bei Wien.

Echt zu beziehen in
allen Apotheken und
Droguerien
Oesterreich-
Ungarns.

Alois Vodnik

Steinmetzmeister in Laibach

Bahnhofgasse Nr. 32 und 34

macht hiemit die höfliche Mittheilung, dass er die Vertretung für

Marmor-Mosaikplatten

für Pflasterung von Gängen, Corridoren, Vestibuls, Kirchen etc. von

der Actiengesellschaft für Marmorindustrie, Kiefer

in Oberalm bei Hallein, Salzburg
übernommen hat.

Diese Platten sind ungemein hart, haben den Charakter von echten Marmorplatten, treten sich nicht aus und widerstehen allen Witterungseinflüssen.

Mosaikpflasterungen wurden unter anderen ausgeführt: im Palais Sr. k. u. k. Hoheit Herrn Erzherzog Ludwig Victor in Wien, in der Stadtpfarrkirche in Graz, im k. k. neuen Opernhause in Wien, auf dem Centralbahnhofe der k. k. Staatsbahn in Wien, im Hôtel Strachno in München, im k. ung. Gymnasium in Pest etc., etc.

Die Preise sind mäßig, und sind Preiscourante und Muster auf Wunsch gratis und franco zu haben.

Schmirgel-Cementplatten für gewöhnliche Pflasterungen offeriert er mit fl. 2 per Quadratmeter.

Unter einem empfiehlt er **Porphy** als das anerkannt beste und widerstandsfähigste Material für Pflasterungen von Straßen, Uebergängen, Einfahrten, Magazinen etc., seine **neu eingerichtete Werkstätte für Möbelplatten**, und sind diverse Erzeugnisse aus den verschiedenfarbigsten in- und ausländischen Marmorsorten stets am Lager sowie sein größtes Lager von

Grabmonumenten

zur gefälligen Ansicht und Auswahl.

(1078) 3—1

Spezerei-Geschäft

auf hiesigem Platze, in sehr günstiger Lage, ist sofort abzulösen. (857) 4—3
Näheres **Resselplatz Nr. 1 im Geschäfte.**

Lohnenden (671) 3—3

Verdienst

finden tüchtige Agenten bei einem großen **Assicuranz-Institut**. — Schriftliche Offerten unter **«Assicuranz-Inspector 40»** an die Annoncen-Expedition **Ludwig von Schönhofer**, Graz, Sporgasse 5.

Wilhelm's

antiarthritischer antirheumatischer

Blutreinigungs-Thee

von

Franz Wilhelm

Apotheker

zu Neunkirchen in Nieder-Oesterreich

ist durch alle Apotheken

in **Laibach** bei den Herren Apothekern

U. v. Trnkoczy, Wilb. Mayr u. Peter Lassnik

zum Preise von ö. W. fl. 1.— per Paket

zu beziehen. (4902a) 6—5

Zur Nachricht!

Von böswilliger Seite wurde das Gerücht ausgestreut und fand auch Eingang in die hiesigen Localblätter, dass die landschaftliche Apotheke „Mariahilf“ in Laibach, deren Pächter ich bin, verkauft wurde und der Käufer den Betrieb derselben selbst ausüben werde.

Ich erkläre diese Gerüchte für gänzlich falsch und erlaube mir, dem P. T. Publicum bekanntzugeben, dass ich laut notariellen Pachtvertrages bis 1. Juli 1899 alleiniger und legitimer Pächter dieser Apotheke bin und ein Wechsel im Betriebe bis zum Ablaufe dieser Pachtperiode nicht stattfinden kann und daher auch ein etwaiger Verkauf der Apotheke bis dahin ohne meine Einwilligung und Zustimmung nicht perfect und gültig sein kann.

Gleichzeitig danke ich dem geehrten Publicum für das mir erwiesene Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch fernerhin in dem Maße zuwenden zu wollen.

Ludwig Groetschel

Apotheke zur „Mariahilf“, Rathhausplatz Nr. 11. (1084) 3—1

Frauen-Ortsgruppe Laibach des Deutschen Schulvereines.

Einladung

zur

Jahresversammlung

welche

Samstag den 17. März um 3 Uhr nachmittags im blauen Zimmer des Casinovereines (I. Stock) stattfindet.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht über die Thätigkeit der Ortsgruppe.
- 2.) Cassabericht.
- 3.) Neuwahl des Vorstandes.
- 4.) Wahl der Delegierten zur Hauptversammlung.
- 5.) Allfällige Anträge der Mitglieder.

Laibach, 10. März 1894.

(1087)

Der Vorstand

der Frauen-Ortsgruppe Laibach des Deutschen Schulvereines.

Apotheker A. Hofmann, Klosterneuburg bei Wien, empfiehlt das seit Jahren erprobte, schmerzstillende Hausmittel

Conc. Gliedergeiß (Gichtfluid)

in Flaschen zu 50 kr. oder 1 fl., per Post 15 kr. mehr.

zu beziehen i. d. Apotheken u. durch das Hauptdepot: Apotheker A. Hofmann, Klosterneuburg.

(5341) 10—9

(1081) 3—1

Razglas.

Št. 5582.

Občinski svet deželnega stolnega mesta Ljubljane je razdelil nekdanj Jalenovo posestvo ob Resljevi cesti na tri stavišča, izmed katerih sta na prodaj górenje (na voglu Poljskih ulic) in dólenje (na voglu šentpeterske ceste).

Stavišče na voglu šentpeterske in Resljeve ceste je na prodaj le s pogojem, da kupec zdanjo hišo podere in mestu nje v dveh letih po sklepu pogodbe novo hišo v določenih stavbinskih črtah zgradi. Gledé górenjega stavišča na voglu Poljskih ulic se je izjaviti ponudnikom, ali namerjajo staro hišo (št. 16 v Poljskih ulicah) podreti in mestu nje zgraditi novo v določenih stavbinskih črtah, ali hoté samo prezidati staro hišo po mestne občine določilih.

Razdelitveni načrt je na ogled v mestnem stavbinskem uradu za navadnih uradnih ur, ponudbe pa je izročiti podpisnemu magistratu

do konca tekočega meseca marcija.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

8. dan marcija 1894.

Kundmachung.

Nr. 5582.

Der Gemeinderath der Landeshauptstadt Laibach hat die ehemals Jalen'sche Realität an der Resselstrae auf drei Bauparcellen abgetheilt, von denen die obere (an der Ecke der Feldgasse) und die untere (an der Ecke der Petersstraße) im öffentlichen Concurrenzwege zum Verkaufe angeboten werden.

Die Parcellen an der Ecke der Peters- und Resselstrae ist nur als Bauplatz verkäuflich, und der Erstehet hat sich zu verpflichten, das bestehende an dessen Stelle einen Neubau in den vorgezeichneten Baulinien aufzuführen. Bezüglich der zweiten Bauparcelle (an der Ecke der Feldgasse) hat der Offerent zu erklären, ob er das Haus Nr. 16 (Feldgasse), demolieren und an dessen Stelle einen Neubau aufführen oder sich darauf beschränken wolle, das genannte Haus in der von der Stadtgemeinde zu bestimmenden Weise zu adaptieren.

Der Parcellierungsplan liegt im Stadtbauamte während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Die Offerten sind

bis Ende dieses Monates

hieramts einzureichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 8. März 1894.

Sonntag den 8. April 1894

vormittags 10 Uhr (prciise)

findet die diesjährige

ordentliche

Localversammlung

der krainischen Mitgliedergruppe des I. allgemeinen Beamten-Vereines der sterr.-ung. Monarchie

und im Anschlusse an dieselbe die diesjährige

ordentliche

Mitgliederversammlung

des Spar- und Vorschuss-Consortiums des Beamten-Vereines in Laibach

im Gartensalon der Bierhalle Petersstrasse Nr. 47 statt.

An der Tagesordnung der Localversammlung steht:

- 1.) Kurzgefasste Mittheilung des Vorsitzenden über die Thätigkeit des Beamtenvereines im allgemeinen und über die Wirkksamkeit des Localausschusses im Jahre 1893.
- 2.) Verlesung des Verhandlungsprotokolles über die vorjährige ordentliche Localversammlung.
- 3.) Genehmigung des Rechenschaftsberichtes des Localausschusses für das abgelaufene Jahr 1893.
- 4.) Vornahme der Ergänzungswahlen für die im Jahre 1894 austretenden Mitglieder des Localausschusses.
- 5.) Berathung allfälliger sonstiger Anträge.

Die Tagesordnung der Consortial-Versammlung begreift in sich die Ausübung der der Jahresversammlung der Consorten in Gemäßheit des § 30 des Genossenschafts-Statutes zustehenden Rechte, und wird den P. T. Consorten nach Vorschrift dieser Statuten schriftlich bekannt gemacht werden.

Dieses wird den P. T. Vereinsmitgliedern zur Kenntniss gebracht.

Laibach am 8. März 1894.

Fr den Local-Ausschuss

der Obmann: J. Smolej.

Fr den Consortial-Vorstand

der Obmann: Bregar.

Das Mitglied: A. Svetek. (1077)

(985) 3—2

Št. 1180.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Dragotina Froelicha od Sv. Petra pri Orehovici (po c. kr.

notarji gosp. J. Rahnetu v Ilir. Bistrici) dovoljuje se izvršilna dražba izvršencu Josipu Primecu iz Trnovega štev. 105 lastnega, sodno na 3627 gold. cenjenega zemljišća vl. št. 137 kat. občine Trnovo.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

6. aprila

in drugi na

7. maja 1894,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem rku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je ssebeno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišće v Ilir. Bistrici dne 16. februvarja 1894.

(986) 3—1

Št. 1235.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće v Ilir. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Mihe Gerzine iz Verbice št. 2 (po c. kr. notarji g. J. Rahnetu v Ilir. Bistrici) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Benčiču iz Jursi št. 16 lastnega, sodno na 536 gold. cenjenega zemljišća vlož. št. 18 kat. ob. Jursie.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

6. aprila

in drugi na

7. maja 1894,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem rku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je ssebeno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varšćine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišće v Ilir. Bistrici dne 16. februvarja 1894.

Circa 240 alte Centner

(1069)

ssses Wiesenheu und Grummet

werden anlässlich Uebersiedlung, am liebsten das ganze Quantum, gegen einen Pauschalbetrag ohne Abwage verkauft. Offerten werden bis längstens Donnerstag den 15. März 1894 an Carl Faber in Landstrass bei Gurkfeld, Krain, erbeten.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt

„zur Kriegsmedaille“

Moriz Tiller & Co.

k. u. k. Hoflieferanten

Wien VII., Mariahilferstrasse 22.

(2) 11

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

K. u. K. HOF-LIEFERANTEN

WIEN · PRAG · BODENBACH · BUDAPEST.

ECHTER ENTOELTER

CACAO

(4331) 52—24

Amerikanische Specialitäten

in

Bruchbändern, Suspensorien, Kautschuk-Artikeln etc.

versendet discretest

(920) 9—3

J. M. SUSCHNY

Wien XV./1, Sperrgasse 13.

New-York, 245 Broadway.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals-
Kalksyrop aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- und Brust-
Dr. Wuchta's Kräutersalbe, kranke (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder), Flasche 1 fl.
Englhofers Muskel- und Nerven-Essenz, 1 grosse Flasche 3 fl., 1 kleine Flasche 60 kr.
 gegen Gicht und Rheumatismus.

Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Menarchie zu bekommen oder können
vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden. (1048) 10-1

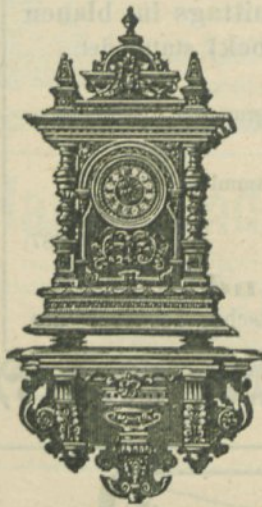
Haupt-Depot in Wien: J. Weis, Mehren-Apotheke, I., Tuchlauben 27.

Haupt-Depot in Wien: J. Weis, Mohren-Apotheke, I., Tuchlauben 27.

gegen Sparbücher bis auf weiteres mit $3\frac{1}{2}\%$ Verzinsung,	
» Cassascheine mit 8tägig. Kündigung b. a. W. mit $2\frac{1}{2}\%$,	
» » » 30 » » » » $3\frac{1}{2}\%$	}
» » » 90 » » » » $3\frac{1}{2}\%$	

Fig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

Preiscourante auf Verlangen gratis und franco.



Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für **Laibach**: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubaldo v. Trnčický, W. Wab; ferner Depôts in **Ulm**: J. Kuberthmied, Baumbachs Erben; **Hume**: J. Gmeiner, G. Prodam, A. Schindler, M. Mizzan, Drog.; **Freischau**: A. Ruppert; **Gmünd**: E. Müller; **Flugsfurt**: P. Hauser, F. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; **Kudofsdorf**: A. v. Slabowicz; **St. Veit**: A. Reichel; **Tarvis**: J. Siegl; **Triest**: E. Zanetti, A. Curtina, V. Bisioleteri, J. Terravalle, E. v. Leitensburg, P. Prendini, M. Karasini; **Wilm**: F. Scholz, D. E. Rumpf; **Tschernembl**: F. Paika; **Böckmarz**: J. Jodis; **Wolfsberg**: J. Huth.



General-Dépôt: Wien, I. Predigergasse 5.
VERKAUF IN ALLEN TABAKTRAFIKEN.

—

J. C. Mayer. Wechselstube in Laibach.

Wasserdichte (884) 2
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten
 und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Tinct. capsici compos.
(Pain-Expeller),
 bereitet in Nicters Apotheke, Prag.
 allgemein bekannte schmerzstillende
 Einreibung, ist zum Preise
 von fl. 1.20, 70 und 40 kr. die
 Flasche in den meisten Apo-
 theken erhältlich. Beim Einkauf
 sei man recht vorsichtig und
 nehme nur Flaschen mit der
 Schutzmarke „Anker“ als echt an.
 Central-Verfand:
 Nicters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag.
 (5037) 32-11

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE**
 Sauberste Ausführung
 Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15.
 (1386) 48

Zu beziehen durch jede Buchhandlung
 ist die preisgekrönte in 27. Auflage
 erschienene Schrift des Med.-Rath
 Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und
Sexual-System
 Freizusendung unter Couvert für
 60 Kr. in Briefmarken.
 Eduard Bendt, Braunschweig.
 (695) 52-4

Concessioniert von der hohen k. k.
 österr. Regierung. (2547) 40-29

Red Star Line
 Rothe Stern Linie
 Postdampfer von
Antwerpen
 nach
New York
 und
Philadelphia
 Auskunft erteilen:
Red Star Linie
 in Wien IV., Weyringergasse 17
 oder
JOSEF STRASSER
 Stadt-Bureau und kommerzieller
 Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen
 in Innsbruck.
 Billigste und kürzeste Route nach
 Antwerpen via Innsbruck
 per Arlbergbahn.

Mieder
 vorzügliche Façon
 bestes Fabrikat
 billigst
 bei
Alois Persché
 Domplatz Nr. 22
 neben dem Rathhause.
 (5560) 16

CACAO-CHOCOLAT
MAESTRANI
 beste u. berühmteste Schweizer
 Chocolate.
 Garantiert reiner Cacao und
 Zucker. (99) 12-11

Nur fl. 3
 das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!
 (Etabliert
 seit 1879.)
 (296) 10-8
 (Andenken an Verstorbene.)
 Porträts in Lebensgrösse
 nach jeder eingesendeten Photographie.
 Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert.
 — Photographie bleibt unbeschädigt.
 Lieferzeit 10 Tage.
 Prämiertes Kunst-Atelier
 Siegfried Bodascher
 Wien II., Praterstrasse 61.
 Tramway-Haltestelle Praterstern
 (vormals grosse Pfarrgasse).

Sie Husten nicht
 mehr
 bei Gebrauch von
Kaisers Brust-Caramellen
 wohlschmeckend und sofort lindernd
 bei **Husten, Heiserkeit, Brust- und**
(787) Lungenkatarrh. 15-7
 Echt in Paketen à 20 kr. bei Herrn
Josef Mayr, Apotheker, Marienplatz.

Die Modenwelt
 Neuerdings
 erscheint
 ohne
 Preis-
 Erhöhung
 in jährlich
 24 reich illu-
 strierten Num-
 mern von je 12,
 statt bisher 8 Sei-
 ten, nebst 12 großen
 farbigen Moden-Pano-
 ramen mit gegen 100 Fi-
 guren und 14 Beilagen mit
 etwa 280 Schnittmustern.
 Vierteljährlich 1 fl. 25 Pf. — 75 Kr.
 Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und
 Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog: Nr.
 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen
 gratis, wie auch bei den Expeditionen
 Berlin W, 55. — Wien I, Operng. 3.

Gegründet 1865.
 Pro Quartal 75 fr., per Post 81 fr.
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung in Laibach.
 (4173) 20-13

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der **Selbst-
 befleckung (Onanie)** und **geheimen**
Ausschweifungen ist das berühmte
 Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
 Lese es jeder, der an den **schreck-
 lichen Folgen** dieses Lasters leidet,
 seine aufrichtigen Belehrungen **retten**
jährlich Tausende vom sicheren
Tode. Zu beziehen durch das **Ver-
 lags-Magazin in Leipzig, Neu-
 markt Nr. 34,** sowie durch jede Buch-
 handlung. (3436) 36-22

Seit Jahren erprobtes schmerzstillendes Hausmittel.
Kwizda's Gichtfluid
 Stärkende Einreibung vor und nach großen Touren.
Kwizda's
 Preis 1/2 Flasche fl. W. 1.1.
Kwizda's
 zu beziehen
Kwizda's Gichtfluid
 in allen Apotheken.
 Preis 1/2 Flasche fl. W. 60 Kr.
Gichtfluid
 Haupt-Depôt Kreisapothek Korneuburg.
 (978) 20-1

Gegründet 1863.
 Weltberühmt
 sind die selbsterzeugten preisgekrönten
Handharmonikas
 von
Joh. N. Trimmel
 in Wien
 VII./3, **Kaiserstrasse 74.**
 Großes Lager aller
Musik-Instrumente
 Violinen, Zithern, Flöten,
 Occarinen, Mundharmonikas,
 Vogelwerk etc., etc.
**Schweizer Stahl-Spiel-
 werke,** selbstspielend, unübertroffen in
 Ton, Musik-Albums, -Gläser etc., etc.
 Preiscurante gratis und franco.

Verkauf der Kosler'schen Brauerei in Unterschischka bei Laibach.

Offert-Ausschreibung.

Das der Gesellschaftsfirmen **Gebrüder Kosler, Bier- und Spirituosen-Erzeugung in Laibach**
 in Liquidation **krainische Sparcasse in Laibach**, gehörige Realvermögen, bestehend aus dem in der
 krainischen Landtafel sub Einlage Nr. 223 vorkommenden Gute Leopoldruh mit darauf erbautem Brauerei-
 Etablissement, den Grundstücken Einlage Nr. 82 und 83 ad Catastralgemeinde Unterschischka und dem Hause in
 Adelsberg Einlage Nr. 423 ad Catastralgemeinde Adelsberg, im angenommenen Werte von 302.500 fl., die bei der
 Brauerei befindlichen Maschinen und Einrichtungsgegenstände, die Fasslagen, d. i. Transportfässer, Lagerfässer, Gähr-
 bottiche, Flaschen und Kisten, dann die in der Brauerei und den verschiedenen Depots befindlichen Geräte und Mobilien,
 im angenommenen Werte per 155.076 fl., daher alle diese Objecte im gering angenommenen Gesamtwerte
 per 457.576 fl., werden im Offertwege zum Kaufe mit dem angeboten, dass der Käufer damit auch die Ver-
 pflichtung übernimmt, die sämtlichen Vorräthe, die Wechsel- und Buchforderungen und die Forderungen aus den
 Lebensversicherungs-Polizzen unter den in den Offertbedingungen angeführten Bestimmungen zu übernehmen und
 die dafür entfallenden Kaufpreise besonders zu berichtigen.

Die mit 50 kr.-Stempel versehenen und von dem Offerenten eigenhändig mit Angabe seiner Adresse ge-
 fertigten Offerte sind spätestens

bis 27. März d. J., vormittags 11 Uhr

versiegelt bei der krainischen Sparcasse in Laibach zu überreichen; in selben ist die angebotene Kaufsumme in
 Ziffern und Buchstaben auszudrücken und die Erklärung beizufügen, dass der Offerent von den Offertbedingungen
 Einsicht genommen habe und sich denselben vollinhaltlich unterwerfe. Gleichzeitig mit Ueberreichung des Offertes
 hat der Offerent bei der krainischen Sparcasse in Laibach eine Caution im Betrage von fünfzigtausend Gulden
 in Barem, Einlagebüchern der krainischen Sparcasse oder in Wertpapieren, welche zur Anlage von Pupillar-
 capitalien geeignet sind, zum Börsencourse zu erlegen.

Die näheren Verkaufsbedingungen erliegen ausgefertigt bei der krainischen Sparcasse in Laibach, von denen
 Einsicht und Abschrift genommen werden kann.

Die Brauerei ist im schwunghaften Betriebe, der Bierverschleiß belief sich in der Geschäftsperiode vom
 1. October 1891 bis Ende September 1892 auf 45.507 und in jener vom 1. October 1892 bis Ende September
 1893 auf 51.173 Hektoliter.

Laibach am 25. Jänner 1894.

GEBRÜDER KOSLER
 BIER-UND-SPIRITUOSENERZEUGUNG
 in LAIBACH in LIQUIDATION
KRAINISCHE SPARCASSA in LAIBACH.

Josef Luckmann m. p.
Ottomar Bamberg m. p.
Arthur Mühleisen m. p.

Unter der Trantsche Nr. 2.

Grosses Lager
von
Hüten
empfehl
J. Soklič.
Theatergasse Nr. 6.

Billigste Preise. Billigste Preise.

2618) 48-39

(1045) **Junger Gehilfe** 3-2

der Buch- und Papierhandlungs-Branche, flotter Verkäufer, der slovenischen Sprache mächtig, findet sofort Stellung. Offerten mit Zeugnissen, Gehaltsansprüchen und Photographien an **W. Blanke, Pettau.**

Zahnarzt
Schweiger

ordiniert täglich
von 9 bis 12 Uhr vormittags und
von 2 bis 5 Uhr nachmittags.
An Sonn- und Feiertagen von 9 bis
12 Uhr vormittags
Hotel „Stadt Wien“.
Neu!
Schmerzloses Nerventöden mittelst
Cocain. (5682) 11

Emil M. Engels
kais. königl. ausschliesslich privilegierte

Patent-Unterlage
mit Vormerkkalender 1894
sowie sämtliche
Schreib-, Volks-, Wand-,
Taschen- und Blockkalender
1894
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
bei (858) 16-7
Karl Till, Laibach
Spitalgasse 10.

Junger intelligenter Mann sucht
ein schön möbliertes
Monatzimmer

gassenseitig gelegen, mit **ganzer und guter**
Verpflegung, bei einer besseren Familie
oder Witwe. Genaue und ausführliche An-
träge unter **Carlo 9** an die Administra-
tion dieser Zeitung. (1072) 2-1

GUT # HEIL!
Heute
im Casino-Jahn-Zimmer
grosse Kneipe

Beginn 9 Uhr abends.
Vortrag des Herrn Professor
Knapitsch: **«Geschichte des Bieres
und die Erzeugung desselben».**
(1057) 2-2 **Der Kneipwart.**

Viel Geld
können anständige Leute jedes Standes ver-
dienen, die unsere **Bankvertretung** (ge-
setzlich ausgestellte **Ratenbriefe** und
Losgesellschafts-Antheile) übernehmen
wollen. Bestand unseres Geschäftes seit
25 Jahren. Streng reell. **Höchste** Provision
mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. An-
träge an die **Commandit-Gesellschaft**
Brüder Dirnfeld, Budapest, Bad-
gasse 4. (535) 5-5

Echte
Tiroler Alpen-Butter
stets frisch, (541) 6-6
Rindschmalz
Kilogramm 94 kr., empfiehlt bestens
Barth. Reitz
Laibach, Kuthal.

Frische (620) 5-5
Faschingsskrapfen
jeden Sonn- und Feiertag von 11 Uhr
vormittags ab in der Conditorei
Rudolf Kirbisch.

Ein schönes
Verkaufslocal
ist ab Maiertermin zu vermieten. — Anzufragen
Floriansgasse Nr. 1 im ersten Stock
beim Hauseigentümer. (839) 3-3

Zwei Studenten
werden zu Ostern in gute **Kost und Logis**
nahe der Realschule bei einer anständigen
Familie aufgenommen. Auch ist ein möb-
liertes **Monatzimmer** mit vollständiger
Kost sogleich an einen soliden Herrn zu
vergeben: **Deutscher Platz Nr. 7**, dritter
Stock, rechts. (873) 3-3

Monatzimmer (96) 3-3
hübsch möbliert, mit separatem Eingange,
ist mit 15. März zu vergeben, auf Wunsch
auch mit **Kost**. — Anzufragen **Wiener-**
strasse Nr. 18 in der Mehlhandlung.

Geschäfts-Eröffnung.

Beehre mich, einem P. T. Publicum die Anzeige zu machen,
dass ich am hiesigen Platze ein
Tuch-, Manufactur-, Leinen- und
Wäschewaren-Geschäft
am Alten Markte Nr. 28 neben der k. k. Post-Filiale
eröffnet habe.
Mein Lager ist mit ganz neuer und nur solider Ware assortiert,
und werde ich bestrebt sein, durch allerbilligste Berechnung eines
jeden Artikels mir die Zufriedenheit meiner Kunden zu erwerben
und lade hiemit zu recht zahlreichem Besuche meines Geschäftes ein.
Laibach, den 1. März 1894.
Hochachtungsvoll
Franz X. Habianič. (957) 5-4

Brüder Eberl (731) 4
Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher
Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Franciscanergasse Nr. 4
übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und
auf dem Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

Gefertigter empfiehlt sich zur Anfertigung von
Civil-Kleidern
aus in- und ausländischer Ware nach der neuesten Façon.
Uniformen und Uniformsorten
für alle Beamten sowie k. u. k. Militärs.
Preiscourante gratis.
F. Cassermann
(4517) 26-23 Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.

Preblauer Sauerbrunnen
reinsten alkalischen Alpinsäuerling von ausgezeichneter Wirkung bei chron. Katarrhen
insbesondere bei Harnsäurebildung, chron. Katarrh der Blase, Blasen- und Nierenstein-
bildung und bei Bright'scher Nierenkrankheit. Durch seine Zusammensetzung und Wohl-
geschmack zugleich bestes diätetisches und erfrischendes Getränk. **Preblauer**
Brunnenverwaltung in Preblau, Post St Leonhard, Kärnten. (209) 26-4

Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Kremenezky, Mayer & Co.
Wien (4281) 26-13
übernimmt Installationen von elektrischen Beleuchtungs-Anlagen
mit Glüh- und Bogenlampen sowie Ausführung von Centralstationen
für Städte, von Kraftübertragungen und elektrischen Bahnen. Massen-
fabrication von Glüh- und Bogenlampen, Fassung, Messapparaten,
Ausschaltern und Bleisicherungen.
Special-Abtheilung für Lusterfabrication.
Auskünfte werden bereitwilligst ertheilt und Kostenanschläge ausgearbeitet.

Tokajer
Cognac
aus der
Ersten Tokajer Cognac-Fabrik
in Tokaj
ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität.
Achtung auf obige Schutzmarke und Etiquette, Kork und Kapsel.
Warnung vor wertlosen Imitationen. (519) 12-6
Zu haben in Laibach bei **Josef Mayr, Apotheker.**
1 grosse Flasche fl. 2, Medizinischer 1 Flasche fl. 1.20.

Apotheke Trnkóczy, Wien, III. Bezirk.
Apotheke
des
Ubold v. Trnkóczy
neben dem Rathhause in Laibach
empfiehlt
Damen-Poudre, rosa u. weiß, in Schachteln zu 30 u. 40 kr.
Franzbrantwein (mit und ohne Salz), in Flaschen
zu 25 und 50 kr.
Frostsalbe, ein Tiegel 40 kr.
Hopfen-Malz-Kaffee, ein Paket 30 kr.
Hühneraugentinctur, eine Flasche 40 kr.
Malaga-Wein, eine kleine Bouteille 60 kr., eine große fl. 1.10.
Malaga mit Eisen, eine Bouteille 60 kr.
Malaga mit China, eine Bouteille 70 kr.
Medicinal-Dorsch-Leberthran, eine Flasche 60 kr., eine
Doppelflasche 1 fl.
Trnkóczy's Mundwasser, eine Flasche 50 kr.
Trnkóczy's Zahnpulver, eine Schachtel 30 kr.
Touristenpflaster, ein Carton 50.
Täglicher Postversandt.
Apotheke Trnkóczy, Wien, VIII. Bezirk. (826) 3